

# Bolle's News

— Aktuelles vom DE HUN'NENHOFF —

Ausgabe 6 - Sommer 2023

kostenlos

**kostenlos**



## **Alessio Glück**

Alessio (Foto) wurde aus einer Tötungsstation in Rumänien gerettet, ist aber aufgrund seiner Harn- und Kotinkontinenz unvermittelbar  
Seite 5

## **Circus Inge**

Gassigängerin Inge geht nicht einfach nur mit unseren Hunden spazieren, sondern sie übt auch akrobatische Kunststücke mit den Hunden ein  
Seite 3

## **Hunde Gruppen**

Einige unserer Hunde müssen alleine leben, die meisten aber wohnen in Gruppen auf De Hun'nenhoff, wir stellen sie euch vor  
Seite 8 und 9

## **Michel aus der Suppenschüssel**

Klein, gelähmt und süß, das ist unser Neuzugang Michel, der vorübergehend ein Zuhause bei uns gefunden hat und vermittelt werden soll  
Seite 10

## **Ice spendet Häuser**

Schäferhund Ice hat mit Hilfe seiner Menschen einige neue tolle Häuser gespendet und aufgebaut, darunter ein Physiotherapiehaus  
Seite 14 und 15

# Gassigänger vorgestellt Unsere Steffi

Steffi ist seit vielen Jahren im Tierheim Tiegen als Ehrenamtliche tätig. Da ich auch im Tierschutzverein für den Altkreis Soltau von 1968 e.V. im Vorstand bin, lernten wir uns dort kennen und als Steffi sich den Hun'nenhoff ansah, beschloss sie, auch dort mit den Hunden spazieren zu gehen.

Seit 2017 kommt Steffi nun regelmäßig freitags, um mit „ihren Hunden“ ihre Runden zu drehen. Pille, Blanka und Old Fox freuen sich immer schon auf ihren Besuch.

Ganz besonders verbunden ist Steffi jedoch mit Pille, dem kleinen „Ungetüm“, den sie schon aus seiner Zeit in Tiegen kennt und der durch seine ungnädige Art nie vermittelt werden konnte. So kam er vor zehn Jahren auf den Hof und Steffi weiß mit ihm umzugehen.

Einem Hobby hat sich Steffi ganz besonders verschrieben: der Fotografie! Seit vielen Jahren gestaltet sie mit gleichgesinnten den Kalender des Tierheim Tiegen und hat auch schon Fotobücher vom Hun'nenhoff bebildert.



Steffi geht nicht nur im Tierheim Tiegen mit den Hunden spazieren, sondern einmal wöchentlich auch auf De Hun'nenhoff

Fotos: PRIVAT, Steffi Siemer

Immer wieder müssen wir erleben, dass ehrenamtliche Gassigänger die Lust an dieser Tätigkeit verlieren, nicht so unsere Steffi, seit vielen Jahren können ihre Hunde sich auf sie verlassen und wir hoffen, dass diese liebe Person uns noch lange erhalten bleibt...

tb



Pille, Blanka und OldFox (von oben) freuen sich jede Woche auf die Spaziergänge mit Steffi

## Besuchertage

Sicher können Sie sich vorstellen, dass wir hier den Tag über sehr viel Arbeit haben, was es uns unmöglich macht, spontane Besucher zu empfangen...

Aber da wir auch von Ihren Spenden leben, ist es selbstverständlich, dass Sie wissen sollen, was wir mit Ihrem

Geld so machen. Daher haben wir Besuchertage eingerichtet, an denen Ihnen Lorena Heintzen gerne bei einer Führung unsere Tiere und unsere Anlage zeigt. Damit Lorena ausreichend Zeit für Sie hat, ist es nötig, einen Termin mit ihr abzusprechen. Dies geht am einfachsten telefonisch unter 0176 615 809 58 oder per Email an [lorena.heintzen@de-hunnenhoff.de](mailto:lorena.heintzen@de-hunnenhoff.de).



Lorena führt euch gerne über unseren Hof



Bolles Kolonne

### Jetzt spricht der Hof-Chef

#### Gesichert!

Ihr kennt ja alle unseren Wookie. Ein cholerischer Kangal-Mix, der mit nichts und niemandem verträglich ist! Nun war der große Bengel spazieren und was musste ausgerechnet da passieren? Ein Hund in Not, der seine Menschen verloren hatte, kreuzte den Weg, die Rute eingeklemmt und der Blick verzweifelt. Ein Rüde. „Mist“, dachte sein Gassigänger

noch, entweder schlägt Wookie die arme Seele in die Flucht oder er kommt hilflos zu uns und wird vom Ungetüm gefressen. Unser Gassigänger lud den etwas skeptischen Hund freundlich ein, mitzukommen. Damit wusste auch Wookie, es ist in Ordnung, dass er zu uns kommt und uns begleitet. An eine Sicherung war nicht zu denken, der Hof aber in- zwischen informiert und

zwei Mitarbeiter rücken zur Hilfe aus. Um in Bewegung zu bleiben, machten sich Wookie und sein Gassigänger auf den Rückweg zum Hof, der Fremdhund folgte auf sicherer Distanz. Wookie blieb entspannt, auch als unser im Schlepp befindliche Hund förmlich an Wookies Hintern klebte. Wookie hat diesen fremden Rüden sicher zum Hof geführt, wo die Mitarbeiter bereits ent-

gegen kamen und unser Anhängsel schnell sichern konnten. Endlich an der Leine, musste Wookie dann aber doch noch einmal klar und lautstark sagen, dass er bei aller Empathie für Hunde in Not hier der Chef ist. Sein Gegenüber hat es verstanden und war heilfroh, dass wir seine Besitzer schnell erreichen konnten. Also, ich hätte es natürlich genauso gemacht. **Euer Bolle**



## Erklär-Bär

### Wir wollen behinderten Tieren eine Stimme geben

Die Stiftung De Hun'nenhoff wurde 2016 von Usha Peters und Tom Bode gegründet und hat es sich zur Aufgabe gemacht, behinderten Hunden eine Chance auf ein schönes Leben zu geben.

Leider ist es auch heute noch so, dass viele Tierärzte bei einem Hund mit einer Verletzung der Wirbelsäule oder einem Bandscheibenvorfall zur Euthanasie raten.

Auf dem Hun'nenhoff leben derzeit 23 Hunde, die auf ihren Rollwagen beweisen, wie falsch die Annahme ist, man müsse solche Tiere erlösen. Lebensfreude pur, die bei richtiger Haltung und Versorgung viele Jahre lang anhalten kann. Diese schöne Zeit einem solchen Tier zu nehmen, ist zu meist ein Frevel und keineswegs notwendig.

Die Stiftung betreibt einen Gnadenhof für Tiere, die auf Grund von Behinderungen, Verhaltensproblemen oder auch kostenintensiver Erkrankungen ansonsten keine Chance in unserer Gesellschaft haben.

Dreißig festangestellte Mitarbeiter versorgen die Tiere mit Futter, Wasser und frischen Decken, aber auch mit Physiotherapie, Laserbehandlung, Reizstrom oder auch einfach nur Massagen, um verspannte Muskulaturen zu lockern.

## Impressum

Herausgeber: Tom Bode

Druck: ccdruck, Soltau

Redaktion & Sekretariat:  
Kati Ludolphy  
Stephanie Janzen  
Lorena Heintzen

Grafik & Anzeigen:  
Frithjoff Rachow

De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50  
29640 Schneverdingen  
Tel. 05199 / 998 39 00  
[bolles-news@de-hunnenhoff.de](mailto:bolles-news@de-hunnenhoff.de)  
[www.de-hunnenhoff.com](http://www.de-hunnenhoff.com)

Dompteurin Inge.

Circusdirektorin Blanka.

# CIRCUS INGE

Komm Rudi, lang strecken, dann gibt es einen Keks. Klementine (re.) macht es vor.

Unsere Gassigängerin Inge geht nicht einfach nur mit unseren Hunden spazieren. Nein, auf den Rundgängen werden regelmäßig Kunststücke trainiert. Strecken und Springen am Birkenholzstamm, lustige Tricks mit herumliegenden Reifen, Dehnübungen, Bäumeschubsen und posieren auf Baumstümpfen gehören genauso dazu, wie Geschicklichkeitsspiele mit Bechern oder Flaschen. Für unsere Fellnasen ist das eine willkommene Abwechslung vom Hofalltag, welche die geistige Aktivität der Hunde auf spielerische Weise fordert, beschäftigt und ihr Selbstvertrauen stärkt. fr

Kingley beim Bäumeschubsen, Kremlin posiert derweil auf dem Baumstamm.

Kingleys Reifentrick.

Allez hopp, Blanka.

Nikitas Reifenstrecken.

-Anzeige

## Waschen, Schneiden, Föhnen

**Buddy's Hundesalon**

Sonja Lange  
Bismarckring 4  
29664 Walsrode

Termine nach Vereinbarung

Telefon 05161-945224  
Mobil 0162-2353862

### Ihr Hundesalon für alle Felle!

## Sie haben Druck abzugeben?

Broschüren  
POSTKARTEN  
Plakate  
AUFKLEBER  
Kalender  
Einladungen

FAHNEN  
Visitenkarten  
BLÖCKE  
Tischaufsteller  
SCHILDER  
BRIEFPAPIER

[ccdru.de](http://ccdru.de)

ccdru.de | Frank Brockmann  
Marktstraße 39 | D 29614 Soltau  
Telefon 05191 17800 | [info@ccdru.de](mailto:info@ccdru.de) | [www.ccdru.de](http://www.ccdru.de)

### Lucky Dog Hostel:

# Auch in der schweren Zeit teilen wir unsere Spenden



Vorstandsmitglied Tom Bode (li.) und Holger Lindbüchl vom Lucky Dog Hostel haben die Spenden verladen und stoßen mit einem edlen Lucky Dog Hostel Gerstensaft nach getaner Arbeit an. Danke, dass ihr da wart!



Susanne Böttcher (li.) vom Lucky Dog Hostel übergibt die Spenden an unsere Mitarbeiter Valentina, Tabea, Sonja und Simon



Susanne Böttcher (li.) und Holger Lindbüchl (re.) lassen sich von Tom Bode das Konzept unserer Hundepension für Handicapthunde, das RollidayInn erklären und sind begeistert

Wir waren in der Lüneburger Heide beim außergewöhnlichen Tier- schutzhof De Hun'nenhoff und haben unsere gesammelten Spenden geteilt und vorbeigebracht. Eine Stiftung die sich für Rolli-Hunde und Tiere (Katzen, Schafe, Puten, Hühner, Gänse, Pferde und Enten) auf über 50.000 qm Grundstücksfläche engagiert, rundum ein tolles Re- fugium für alte und kranke sowie Handicap-Tiere! Eigentlich hat Tom Bode für fast alles eine Lösung, doch bei Stau ist selbst er machtlos und so übernahm zwischenzeitlich Mitarbeiterin „Ramona“ die Hof- führung. Vielen Dank für den Rundgang, den ausführlichen Erklärun- gen in Bezug einzelner Häuser, deiner Empathie und Gastfreundlich- keit und wir vom Lucky Dog Hostel wissen ja aus eigener Erfahrung, Verzicht und nochmals Verzicht aber vor allem 24 Stunden Power! Doch das was ihr dort leistet vor allem in der Größe ist beispiellos, großen Respekt an der Stelle an das gesamte Team! Übrigens seit kurzem gibt es dort auch eine Hundepension speziell für Rolli-Hunde. Viele „normale“ Hundepensionen lehnen die Aufnahme gehandicap- ter Rollihunde ab, aber dort ist es jetzt möglich. Eine gute Idee mit dem Ziel, bezahlbaren und sicheren Urlaub für den Hund mit Rolli in einer Umgebung mit Profis unter zu bringen! Übrigens wir staunten nicht schlecht, als wir dich dort als Teammitglied vom De Hun'nenhoff trafen liebe Sonja und vor allem in sehr glückliche Augen schauten, hat uns sehr gefreut! **Susanne und Holger vom Lucky Dog Hostel**



Alte Bekannte - Holger Lindbüchl freut sich wie Bolle, unsere Mit- arbeiterin Sonja wieder gesehen zu haben

Fotos: PRIVAT

## Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH 4000 EUR gespendet



Susanne Herschel von der Firma Dechra überreicht den Spendenscheck an Vorstandsmitglied Tom Bode Foto: Lorena Heintzen

Am 28.4.2023 überbrachte Susanne Herschel von der Firma Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH uns einen symbolischen Scheck über 4.000,- €. Die Firma bittet jedes Jahr ihre Mitarbeiter um Vorschläge, welche gemeinnützige Einrichtung mit Spenden unterstützt werden sollte. Susanne dachte direkt an uns und zu unserer großen Freude wurde der Vorschlag angenommen. **tb**

## Unser Titelbild Alessio



Alessio wurde von einer Tier- schutzorganisation nach Deutschland gebracht und auf einer Pflegestelle unter- gebracht. Dabei wurde of- fensichtlich übersehen, dass Alessio nach einer Verletzung des Kreuzbeins harn- und kot- inkontinent ist. Zwar hat sich Rosa auf der Pfl- gestelle mit dem Umstand arran- giert, leider war aber die Chance auf Vermittlung quasi gleich null.. Im August 2019 musste sie nun einen Studienplatz in Indone- sien antreten und konnte Alessio natürlich nicht mitnehmen. Die

Organisation konnte ihn nicht zu- rück nehmen, so sollte sie mit ihm in eine Tierklinik fahren, um ihn zu erlösen! Das kam weder für Rosa noch für uns in Frage, so kam er am 1. Au- gust 2019 zu uns auf De Hun'nen- hoff. Alessio lebt nun in einer harmo- nischen Gruppe mit Schlumpf, Hobbit und Pille im Tiny-House und ist dort eindeutig der Größte. Alessio liebt ausgiebige Spazier- gänge, Picknick mit seinen Gas- sigängern, Karottenkekse und genießt sein Leben in absoluter Sicherheit des Hunnenhoffs. **tb**

## Vermittlung

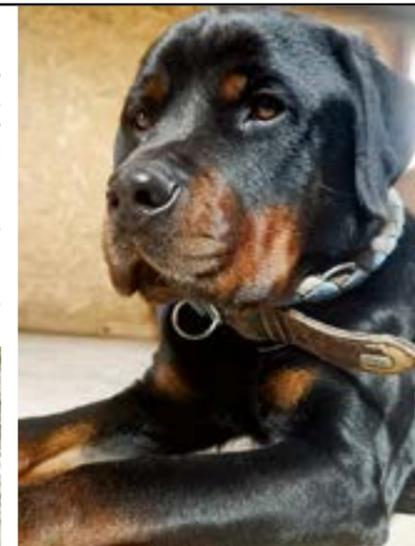
Bruce ist ein 5 Jahre alter Deutscher Schäfer- hund, der bisher wenig Glück im Leben hatte. Der Rüde hat ein Werk- stattgelände bewacht und guten Kontakt zu den Mitarbeitern ge- habt, aber auch viel Langeweile, da er kör- perlich nicht richtig

ausgelastet wurde. Wir suchen schäferhunder- fahre Menschen für Bruce, die ihm die Welt zeigen und erklären, ihn sicher und ruhig führen und ein schönes „für- immer-Zuhause“ bieten. Die Vermittlung wird von einem erfahrenen Hun- detrainer begleitet.



Bruce hat noch nicht viel von dieser Welt kennenge- lernt und freut sich auf ein neues Zuhause, um für im- mer zu bleiben Foto: F. Rachow

Der knuffige American Staffordshire Terrier Joey wurde an eine Heizung gek- ettet vom Veterinäramt eingezogen, aufgepeppt und vor kurzem an uns übergeben. Der 8 Monate alte Rüde wird geimpft und gechippt vermittelt..



Beautiful Kalle hatte bislang kein Glück bei der Vermittlung. Er braucht sehr erfahrene Hundemensen, da er Ressourcen auch mal mit den Zähnen verteidigt. Mitarbeiter Simon kommt aber bestens mit Kalle klar. Foto: Simon Scherfling

Wir vermitteln ausschließlich im näheren Umkreis des Hofes nach einer längeren Kennenlernphase und einem 14-Tägigem Probe- wohnen. Bei Interesse an einem unserer Tiere freuen wir uns über einen Anruf oder eine Mail. 05199 / 998 39 00 info@de-hunnenhoff.de



## URLAUB AN DER OSTSEEKÜSTE

» ferienwohnung-langendorf.de



URLAUB IN DER NATUR MIT BLICK IN DEN GARTEN HUNDE FREUNDLICH

Mehr als nur ein Leckerli

www.keksdieb.de

Natürliche Zutaten, 100 % Lebensmittelqualität Ohne Zucker/Salz, ohne Weizen

# Für euch vor Ort



**Mario, Lorena und Hofleiterin Saskia mit Voggi auf der messe4dogs auf Gut Basthorst**

Neben den zahllosen Ständen, mit allem, was das Hunde-Herz begehrt, dem leckeren Essen und der tollen Stimmung, war die Messe4Dogs auf Gut Basthorst ein wahrer Erfolg. Nicht nur als erste Messe-Erfahrung für uns als Team, sondern auch als Möglichkeit, sich mit so vielen lieben, gleichgesinnten Tierfreunden zu vernetzen. Saskias kleiner Voggi war natürlich mit vor Ort, um die ganzen feinen Leckereien höchstpersönlich zu probieren, sich neue Accessoires auszusuchen und das ganze Event mit seiner Kamera am Wagen festzuhalten.

Dass wir auf unserer ersten Veranstaltung auf so viel positives Feedback stoßen, hätten wir uns gar nicht vorstellen können – die Resonanz war



**Unser Stand bei Customkingz Performance GmbH in Schneverdingen steht**

großartig und das gibt uns Mut und Hoffnung, auch auf den kommenden Messen möglichst vielen Menschen unsere Mission etwas näher zu bringen.

Und auch beim Season Opening 2023 von Customkingz Performance GmbH - US Cars & Parts in Schneverdingen haben wir am 30. April 2023 unser Zelt aufgebaut und euch Merchandising-Artikel, Hunderollstühle und Infomaterial mitgebracht. Unsere Rolli-Hunde haben sich über Tuningmöglichkeiten informiert und wir haben wieder viele interessante Gespräche mit euch geführt und freuen uns, zu viel Zuspruch von euch bekommen zu haben, das bestärkt uns in unserer Arbeit sehr. lh/fr



**Fahrzeugkontrolle - BITTE FOLGEN! Die Pixel-Polizei sorgte für Sicherheit und Ordnung**



**Ajax muss von Hofleiterin Saskia getröstet werden, er hat sich ein neues Auto ausgesucht und durfte es nicht mitnehmen**



**Unsere Windelpopos erobern die Customkingz Performance Season Opening 2023**



**Season Opening 2023 bei Customkingz Performance in Schneverdingen - Tommy, Pixel und Voggi schauen sich genau um und holen sich Anregungen, wie man Autos tunen kann**

## ++MESSETICKER+++ MESSETICKER++ De Hun'nenhoff LIVE erleben

Besucht uns im September und Oktober auf der messe4dogs. Wir haben Infomaterial und Souvenirartikel dabei und freuen uns auf viele interessante Gespräche mit euch.

**Burg Neustadt-Glewe**  
02. + 03. September 2023  
10.00 – 18.00 Uhr  
Alte Burg 1  
19306 Neustadt-Glewe  
EINTRITT: 5 Euro pro Tag

**Gut Pronstorf**  
28. + 29. Oktober 2023  
10.00 – 18.00 Uhr  
Gut Pronstorf  
Gutshof 3  
23820 Pronstorf  
EINTRITT: 5 Euro pro Tag

Zutritt für Hunde nur mit gültiger Tollwutimpfung, bitte Impfpass mitbringen!  
Welpen bis zu drei Monaten erhalten zum eigenen Schutz keinen Eintritt zur Messe.



**Grün passt komplementär perfekt zu meiner Fellfarbe, meint Ajax**



**Pixel wünscht sich Kanonen für sein Einsatzfahrzeug**



**Spero ist pünktlich zur Autogrammstunde erschienen**

# Hofjubiläum 10 Jahre Pilliwilli



## POLIZEI-REPORT

### Blitzer-Marathon

Auch der De Hun'nenhoff beteiligte sich am bundesweiten Blitzer-Marathon und tatsächlich habe ich alle Rolli-Hunde außer Sport-Bommel bei Geschwindigkeitsüberschreitungen erwischet. Das hat viele Kekse gekostet...gut für mich!

### Pfeil geklaut

Da schlägt es aber 13, tatsächlich hat ein mutmaßlicher Souvenirjäger unseren Hinweispfeil an der Hofeinfahrt entwendet. Wir haben eine Sonderkommission gegründet, an der auch Shadow (Night-Patrol), Detektiv Paule und Privat-Detektiv Nino Ninonimus beteiligt sind. Sachdienliche Hinweise an die Polizeistation Schneverdingen oder direkt an die Pixel-Polizei.

### Fremde Fährte

Kommissar Zufall: Bei unserem nachmittäglichen Hofgang habe ich die Fährte eines fremden Hundes gefunden und verfolgt. Sie führte direkt zu unseren Rentnern, also haben wir die Bude gestürmt. Wie sich herausstellte, stammte die Spur von unserem Neuzugang Michel, ein ganz süßer gelähmter Hund, der uns erstmal die Geschichte mit der Suppenschüssel erzählen musste. Wir haben ihm die Geschichte geglaubt und Michel darf eine Weile bei uns bleiben.

### Tumult wegen Speros Kekswochen

Spero will Oberbürgermeister bleiben und hat Kekswochen auf dem De Hun'nenhoff ausgerufen. Das wußten einige Mitarbeiter und Ehrenamtliche scheinbar nicht und verweigerten die Herausgabe der Kekse. Na, das gab vielleicht einen Aufstand. Die „Teddys“ haben sogar gedroht, sich auf dem Hof festzukleben, aber unser Büro hat die Klebstoff-Lieferung erfolgreich abgefangen und konnte ein Verkehrs-Chaos damit verhindern. Nachdem alle Keksgesgeber über die Anweisung des Oberbürgermeisters informiert waren, kehrte wieder Ruhe ein.



**Im Jahre 2013 haben Usha und Tom Pille aus dem Tierheim Soltau übernommen und lieben ihn heiß und innig**

**Ein leckeres Festmahl hat Gassigängerin Steffi für den heißen Ungarn Pille bereitet. 10 Jahre ist er nun schon bei Usha und Tom zuhause, liebt gutes Essen und lange Spaziergänge**  
Fotos: Steffi Siemer, PRIVAT

Er mag es gar nicht so gerne, wenn wir ihn Pilliwilli nennen - unser kleiner Ungar Pille stammt aus dem Tierheim Soltau, wo es ihm auch gut ging. Aber wegen seiner Bissattacken fand sich kein Zuhause, dann kam noch ein Bandscheibenvorfall dazu...er ist ein eigener kleiner Kerl...aber wir lieben ihn heiß und innig. Pille ist nun schon so lange bei uns - 10 Jahre! Da hat sich seine tolle Gassigängerin Steffi etwas ganz Besonderes ausgedacht und ihm ein kulinarisches Festmahl zum Jubiläum bereitet. Mit zunehmendem Alter wird unser Pille langsam ruhiger, liebt ausgiebige Spaziergänge und fühlt sich mit Alessio, Schlumpf und Hobbit im Tiny House pudelwohl.

Anzeige

# Warum wir Hunde in Gruppen halten

## Die Rudis



Rudi, Gustav und Klementine (von links) bilden die Gruppe der „Rudis“. Drei Herdenschutzhunde aus Rumänien, die zusammenhalten wie Pech und Schwefel. Rudi ist der Ausbrecherkönig, knackt alle Schlösser. Daher konnte er nicht auf seiner Pflegestelle bleiben und zog auf den Hof. Gustav ist ein ehemaliger Kettenhund, der die Vorräte seines Shelters bewacht hat. Klementine hing lange in ihrem Shelter fest, keiner wollte die sperrige Herdenschutzhündin bei sich aufnehmen.

Foto: Tabea Hormuth

Hunde sind von Natur aus soziale Tiere und benötigen soziale Interaktionen mit Artgenossen, um ihr Verhalten und ihre Fähigkeiten zu verbessern. Aber nicht nur deshalb leben unsere Hunde überwiegend paarweise oder besser noch in kleinen Gruppen. Dadurch können Hunde ihre Sozialisierung verbessern und lernen, wie sie in einer Gruppe interagieren und kommunizieren können. Ebenso wichtig ist es, dass unsere Bewohner miteinander spielen, um aktiv und gesund zu bleiben. Langeweile unter unserer Hunden wollen wir vermeiden, denn dies führt oft zu unerwünschtem Verhalten. Sozialisierte Hunde können schnell unter Einsamkeit leiden, wenn sie für längere Zeit alleine gelassen werden. In der Gruppe können sie aber viele Abenteuer erleben, zusammen am Zaun pöbeln, miteinander spielen oder einfach gemeinsam dösen.

Aber nicht für jeden Hund ist es gut, in einer Gruppe zu leben. Ihre Persönlichkeit und ihr Verhalten sind ausschlaggebend für die Entscheidung, ob ein Hund in einer Gruppe leben kann oder lieber nicht.

Und auch bei der Zusammenstellung der Gruppe sind die unterschiedlichen Charaktere zu beachten, nicht alle Hunden passen zusammen und so mischen wir immer mal wieder neu, so dass unsere Hunde glücklich und sicher miteinander leben können.

## Die Ians



Ian und Biene (hinten) bilden die Ians, heute ist noch ein Mitarbeiterhund zu Gast. Biene ist eine rumänische Straßenhündin und sollte als Therapiehund für Kinder eingesetzt werden. Das ging gewaltig schief und nun ist sie bei uns. Ian stammt aus einer deutschen Familie, hatte Ärger mit Frauchens Mann, der ihn schließlich vergiften wollte. Bei den Mitarbeitern ist Ian sehr beliebt und kommt eigentlich mit allen zurecht. Bei Fremden ist er aber sehr wachsam, da heißt es vorsichtig zu sein.

Foto: Lorena Heintzen

## Die Shadows



Shadow, Vroni und Ajax sind unsere TV-Stars. Aber das ist nicht der Grund, warum sie gemeinsam in einer Gruppe leben. Sie verstehen und ergänzen sich einfach super. Schäferhund Shadow kommt aus Deutschland und wurde mit einer Fehlbildung der Rückenwirbel geboren, entgegen jeglicher Prognosen läuft er aber mit zunehmendem Alter immer besser, wenn er sich darauf konzentriert. Vroni stammt aus Rumänien, ist nach einem Verkehrsunfall hinten gelähmt und lebte einsam in einem Schuppen. Sie hatte offene Wunden, ein Bein konnte nicht gerettet werden. Kroatie Ajax ist ebenfalls Opfer eines schweren Verkehrsunfalles und verlor beide Hinterbeine. Ohne Hilfsmittel sind alle drei recht flott unterwegs, aber natürlich haben sie auch individuell gefertigte Rollwagen, mit denen sie wie Rennfahrer unterwegs sind.

Foto: Mirjam Kröger

-Anzeige-

## Die Alessios



Alessio (links) ist mit Abstand der größte Hund und Namensgeber seiner Gruppe. Aus einer rumänischen Tötungsstation wurde er gerettet und nach Deutschland gebracht. Da Alessio aber Harn- und Kotkontinent ist, gab es für ihn keine Chance auf Vermittlung und so zog er zu uns. Hobbit schlug sich fünf Jahre im Garten seines verstorbenen Herrchens durch, bevor er von Tierschützern wieder aufgepäppelt wurde und aus Ungarn nach Deutschland ausgereist ist. Schlumpf kommt aus Rumänien und ist Fremden gegenüber extrem misstrauisch. Uns zeigt er sich aber immer offen und gut gelaunt. Spaziergänge waren anfangs ein Problem für Schlumpf, aber inzwischen ist er gerne mit unseren Gassigängern unterwegs. Pille (rechts) stammt aus dem Tierheim Tiegen, war wegen seiner Beißwilligkeit unvermittelbar und hat bei uns sein Zuhause gefunden.

Foto: F. Rachow

## Die Rumänen

Unser Rumänenrudel besteht insgesamt aus fünf Hunden. Jamil kommt ursprünglich aus Rumänien, kam als Junghund für 4 Wochen an die Kette, dann nach Köln und wurde dort von einem Besitzer zum nächsten weitergereicht. Irgendwann stand er für 50 € bei eBay mit dem Satz: müsste sofort weg. Da hat sich eine Freundin eingeschaltet, sich den Hund angesehen. Obwohl erst wenige Monate alt, fand sie einen total misstrauischen, ernsten Hund ohne jede Lebensfreude vor. Bis heute hat er diesen Ernst und dieses „für sich bleiben“ gegenüber dem Menschen nicht ganz abgelegt. Aber mit anderen Hunden fühlt er sich wohl. Sein Halbbruder Baiatu wurde im Wald geboren und ist unser Wildhund. Ein Halsband oder Geschirr kann er nicht ertragen, ist auch nicht gerne im Haus. So buddelt Baiatu sich meist ein Loch im Auslauf und schläft nachts dort. Louis kommt zwar aus Deutschland, hat sich aber so sehr mit Hiswa angefreundet, dass wir die beiden nicht mehr trennen wollten. Hiswa, unser Einauge, sollte als Welpen getötet werden, indem man ihm ein Auge ins Gehirn drücken wollte. Der Sadist ließ den vor Schmerz bewusstlosen Hund liegen und ein Anwohner, der das gesehen hatte, holte ihn sofort dort weg. Polda wollte niemand haben, weil sie so hässlich war. Kein Wunder, die Räude hatte ihr Fell ziemlich dezimiert, das Gesicht kahl, haarlose Stellen überall. Aber nichts, was tierärztliche Kunst nicht wieder herstellen konnte. Inzwischen ist Polda eine Schönheit, ohne ihren Hiswa geht sie aber nirgendwo hin.

Fotos: Tabea Hormuth



-Anzeige-

DE HUN'NENHOFF  
**Rolliday Inn**  
★★★★★

HUNDEPENSION

Von Profis  
Rollihunde  
sind unser Leben



Freie Zimmerwahl  
Suite oder  
Hun'nenherberge?



Extrabehandlung  
Spezielle Behandlungen  
nötig? Machen wir!



Bezahlbar  
30 € Tagessatz



De Hun'nenhoff Services • Reimerdinger Str. 50 • 29640 Schneverdingen • [www.rolliday-inn.de](http://www.rolliday-inn.de)

Buchungen unter Tel. 05199 9983900 (Mo.-Fr. 8 bis 12 Uhr) oder per Mail: [rolliday.inn@de-hunnenhoff.de](mailto:rolliday.inn@de-hunnenhoff.de)

**Rollibau  
nach  
Maß**



Rolliberatung  
De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50 • 29640 Schneverdingen  
Tel. 05199-998 39 00 (Mo. - Fr. 8 bis 14 Uhr)  
Mail: [services@de-hunnenhoff.de](mailto:services@de-hunnenhoff.de)

Die große ÖPNV-Modelle-Sammlung  
Busse, U-Bahnen, Straßenbahnen  
S-Bahn, Regionalbahn  
Maßstäbe 1:87/H0, 1:160/N, 1:43



[www.nahverkehrsmodelle.de](http://www.nahverkehrsmodelle.de)

# Dieser Michel...

Bei uns ist leider Aufnahme-stopp...!

Auf der Suche nach einem Urlaubs-domizil für sich und ihre Hunde kam Saskia auf Umwegen an Julia, die ihr zwar keine Ferienwohnung, sehr wohl aber einen gelähmten Hundewelpen anbieten konnte.

Schon die ersten Fotos und Videos öffneten Herzen auf dem Hof und schufen tiefe Traurigkeit, dass wir diesem entzückenden Kerlchen nicht helfen konnten. Zum Glück kam mir dabei die Idee, dass wir noch ein Fernsehprojekt für Spiegel TV in der Warteschleife hatten. Bereits im Herbst letzten Jahres hatte ich mit Amaj, einer Redakteurin, abgemacht, dass ich mich melden würde, wenn wir eine geeignete Geschichte hätten. Also rief ich sie an und traf auf offene Ohren und nach den Bildern, die ich übersendete, auch wieder auf offene Herzen.

Nun läuft also dieses Projekt!

Wir sagten Julia zu, es wurde ein Übernahmetermin festgemacht und ein Fernsehteam filmte Michels Ankunft. Seit dem ist der Kleine nun hier auf dem Hof.

Michel ist ein Mittelschnauzerwelpen und war bei seiner Ankunft hier 14 Wochen alt. Gerne hätten wir ihn direkt mit auf den Hundeplatz genommen, ein doppelter Vorteil, denn er hätte beim Welpenspielen andere Hunde kennengelernt und diese hätten sich sofort an den Anblick eines Kollegen gewöhnen können, der hinter Räder hat. Inklusion also...

Leider scheiterte dieser Plan, da Veränderungen an Michels Haut auf Milbenbefall schließen ließen. Bevor wir also nicht wussten, ob diese ansteckend wären, konnten wir dieses Risiko nicht eingehen. Zu Recht, wie sich später herausstellte...

Nun wird der Kleine gegen seine Räu-



de behandelt und wir gehen davon aus, dass er in Kürze doch einmal in die Hundeschule kann. Bis dahin haben wir allerdings noch einiges vor uns, da wir immer noch keine Ahnung haben, was dem Michel eigentlich fehlt, warum er gelähmt ist. Die von seiner Pflegestelle in Auftrag gegebenen Röntgenbilder geben keinen Aufschluss darüber, das Skelett weist keine Auffälligkeiten auf. Also bleiben nervliche Probleme, deren Ursache es nun zu finden gilt.

Zu diesem Zweck werden wir uns wieder einmal mit der Tierärztlichen Hochschule in Hannover zusammenschließen. Dr. Oliver Harms und Dr. Jasmin Neßler werden sicher eine Diagnose erstellen können, die es uns ermöglicht, Michel bestmöglich zu helfen. Ein wenig hoffen wir, dass er eines Tages vielleicht wieder laufen kann. Wir wünschen uns ein solches Happy End, aber zu diesem Zeitpunkt lässt sich leider überhaupt keine Prognose abgeben.

Bis dahin haben wir ihm einen Wagen zur Verfügung gestellt, den er auch prima akzeptiert und der ihn in die Lage versetzt, mit seinen Kumpeln über den Hof zu flitzen, wenn seine Milben endgültig verschwunden sind. Dieser ist natürlich noch kein endgültiger, da er ja noch wachsen wird und wie die Kleider von Kindern leider nicht mitwächst.

In der Zwischenzeit suchen wir nach Menschen, die Michel vielleicht eines Tages aufnehmen wollen, egal, wie die Sache sich entwickelt, ob er wieder laufen kann, oder sein Leben rollend erobert.

Alles in Allem sind wir hier alle froh, dass wir durch dieses Projekt in die Lage versetzt wurden, dem munteren kleinen Kerlchen zu helfen. Jeden Tag macht er hier Freude und Lächeln auf die Gesichter seiner Betrachter... **tb**

Wenn man süß ist, ist man eben süß. Michel erobert alle Herzen auf De Hun'nenhoff und wir hoffen, mit Hilfe der Tierärztlichen Hochschule Hannover den Grund für seine Lähmung herauszufinden, um ihm optimal helfen zu können  
Foto: Usha Peters

## „DIE“ Kismet und eine Unverschämtheit von 4 Kilo



Ah, ich bin's, DIE Kismet und vor mir hat JEDER Angst... und zwar absolut zu Recht. Könnte das bitte mal jemand dem kleinen Hosenmatz mitteilen!!!!???

Als ich unsere Amstaff Hündin „Kismet“ kennenlernte, hatte ich gehörigen Respekt. Der American Staffordshire Terrier polarisiert wie kaum eine andere Rasse. Viele Menschen reagieren mit Abneigung, wenn ihnen ein solcher Hund begegnet: „Kommen Sie mir damit nur nicht zu nah!“. Wenn ich an „Kismet“ vorbei lief, sprang sie gefühlt drei Meter an dem Gitter empor und bellte mich wochenlang an. Als Usha Peters vorschlug mit „Kismet“ und „Paule“, meinem Kanninchenenteckel, spazieren zu gehen, dachte ich, das wars mit meinem Hund, ich kann mir schon mal was Neues aussuchen, viel-

leicht hat die Züchterin ja noch einen Ersatz-Welpen. Erstaunen ist gar kein Ausdruck als wir feststellen mussten, dass „Kismet“ Paule nicht nur mochte, sondern dass der einjährige Dackel sich wie ein Rotzlöffel aufführen konnte, den Amstaff anbellte in die Beine biss, an den Ohren zog und zum Jagen aufforderte. Inzwischen sind Kismet und Paule wie Pat und Patachon. Geballte Kraft läuft neben einer Unverschämtheit von vier Kilo und ich kann inzwischen an „Kismet“ vorbei gehen und bekomme einen wedelnden American Staffordshire Terrier zu Gesicht. Das mag mal einer verstehen, ich nicht. **mb**

Foto: Usha Peters



# Förderverein für die Stiftung DE HUN'NENHOFF e. V.

Helfen helfen – das ist das Motto der Stiftung De Hun'nenhoff. Dieses Motto nimmt unser am 19.2.2022 gegründeter Förderverein ganz wörtlich. Denn wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Stiftung de Hun'nenhoff praktisch und finanziell zu unterstützen. Schließlich laufen monatlich hohe Kosten für Futter, medizinische Versorgung, Physiotherapie und Personal auf. Das Grundgerüst unserer Hilfe sind die jährlichen Mitgliedsbeiträge. Sie schaffen eine verlässliche, planbare Grundlage. Mit EUR 50,00 Mindestbeitrag ist man mit von der Partie. Wer mag, darf selbstverständlich gerne einen individuell höheren Beitrag festsetzen.

Darüber hinaus wird der Verein auch wirtschaftlich aktiv. So können wir über Einkünfte aus Veranstaltungen, Verlosungen oder Festen punktuell Unterstützung bieten bei Sonderausgaben wie kostenintensiven Behandlungen oder der Anschaffung und Reparatur teurer Geräte.

Im letzten Jahr haben wir schon eine Reihe schöner Aktionen an den Start gebracht, die den Teilnehmern viel Spaß gemacht und dem Hof substantielle Zuschüsse beschert haben.

Ein großer Erfolg war die Einrichtung der



Stefan Maus und Elke Mogck am Infostand des Fördervereins beim Tag der offenen Tür auf De Hun'nenhoff  
Foto: Frithjoff Rachow

Facebook-Gruppe „Flohmarkt für de Hun'nenhoff“. Hier kann jeder Gegenstände einstellen und sie zugunsten des Hofes versteigern oder direkt verkaufen.  
<https://www.facebook.com/groups/509534754244830>

Über diese Plattform können auch die vom FÖV entworfenen coolen Merchandising-Artikel wie T-Shirts, Taschen, Caps und Schulterbeutel erworben werden.

Unser bislang größtes Projekt war die Unterstützung des Hofes beim „Tag der offenen Tür“ am 10.9.22. Wir sorgten an

diesem Tag für die Verpflegung, organisierten das Kinderprogramm sowie einen Flohmarktstand zugunsten des Hun'nenhoffs. Unser Verein ist noch jung und darf daher sehr gerne weiter wachsen. Denn an Ideen, was man noch zugunsten des Hofes auf die Beine stellen könnte, mangelt es nicht. Aber ein paar weitere Schultern, die diese auch umsetzen, neue entwickeln und weiter spinnen, dürfen es gerne werden. Daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied, sei es „nur“ per Mitgliedsbeitrag förderlich oder auch durch weitere Unterstützung wie Teilnahme an Spendenaktionen, Mitgliedschaft im Flohmarkt oder gar ehrenamtliche Tätigkeit bei Veranstaltungen. **umk**

Förderverein für die Stiftung DE HUN'NENHOFF e. V.  
Stefan Maus (1. Vorsitzender)  
Tel. 0176 – 4160 80 71  
Am Markt 6, 31832 Springe

[info@foerderverein-de-hunnenhoff.de](mailto:info@foerderverein-de-hunnenhoff.de)

Mitgliedsantrag und Satzung unter [www.foerderverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foerderverein-de-hunnenhoff.de)

## Who's who Wookie

Im Jahre 2019 haben wir Wookie aus einem Tierheim in Gheorgheni übernommen, nach dem „Pflegefelle mit Herz“ uns um Hilfe bat. Der Kangal-Mix hat einige Baustellen: In Rumänien wurde sein Auge und seine Hüfte operiert. Das Auge ist wieder völlig in Ordnung. Durch die Entfernung des Hüftkopfes



benötigt Wookie jedoch regelmäßig Physiotherapie. So hat unser Choleriker im Laufe der Jahre schon so einige Trainingseinheiten tapfer über sich ergehen lassen müssen, um die Muskulatur aufzubauen und zu stärken. Kangaltypisch ist Wookie nicht ganz ohne, das betrifft fremde Hunde und auch die Menschen auf dem Hof. So musste schon die ein oder andere Hose dran glauben und neue Mitarbeiter müssen vorsichtig an Wookie herangeführt werden. Aber auch das Zusammenleben mit Artgenossen bereitet ihm Schwierigkeiten. Bis zu einem gewaltigen Ehekrach lebte unsere Klementine bei ihm, aktuell besucht Mitarbeiterhündin Baluka regelmäßig den Wookie, übernachten darf sie aber nicht bei ihm...

Anzeige

### KEINE IDEEN?



Wir helfen gerne bei der Gestaltung deiner gewerblichen Anzeige für unsere Bolle's News

Anzeigenannahme und -beratung  
Tel. 05199/998 39 00  
(Mo. - Fr. 8 bis 12 Uhr)  
[bolles-news@de-hunnenhoff.de](mailto:bolles-news@de-hunnenhoff.de)

# Grummelbärchen Grendel

Ein älterer Schäferhund fast ohne Fell, ein Drittel seiner Haut eitrig entzündet, aus einem Ohr lief Eiter heraus. So wurde Grendel seinen Besitzern wegen Vernachlässigung weggenommen und in ein Tierheim gebracht. Man kann vielleicht verstehen, dass ein solcher Hund nicht freundlich ist, wenn man ihn berührt? Er war jedenfalls so aggressiv, dass das Tierheim ihn nicht behalten wollte. Tom fuhr jeden Tag dort hin und versuchte, sich mit Grendel anzufreunden. Nach einer Woche dann sein Entschluss, ihn auf De Hun'nenhoff zu holen. Einmal pro Woche wurde Grendel hier von unserer Tierärztin mit einem Blasrohr betäubt, Haut und Ohr immer wieder gewaschen, gespült und antibiotisch versorgt. Nach sechs Wochen war alles weitestgehend verheilt und Grendel wurde zum freundlichen Hund, der es wieder genießen konnte geknuffelt zu werden. Klar war aber auch, dass Grendel den Rest seines Lebens bei uns verbringen wird, weil wir ihm nicht noch einmal zumuten wollten, sich neu zu orientieren und er lebenslang Pflege und Kontrolle für Ohr und Haut brauchte. Vor zwei Jahren schritt nun auch seine degenerative Myopathie fort, Grendel hatte immer weniger Kontrolle über seine Hinterbeine. Aber wir wären wohl nicht De Hun'nenhoff, wenn wir für dieses Problem nicht eine Lösung gefunden hätten. Am 21. März 2023 hat uns unser Grendel für immer verlassen ... als bissiger Hund kam er zu uns und wurde immer sanfter und lieber.... selbst das notwendige Ohrenwaschen liess er geduldig über sich ergehen... das bisschen Knurren war schon gar nicht mehr ernst zu nehmen.... er gehörte so sehr dazu zur Hun'nenhoff Familie und wir haben ihn sehr lieb. Jetzt macht er sich auf die letzte Reise und wird im Himmel wieder mit seinen beiden Damen Jussi und Sally zusammen sein.... hier bleibst Du für immer unvergessen, liebes Grummelbärchen.



Käthe & Grendel wohnen zusammen bei uns



Ein Rolli sollte Grendel das Laufen erleichtern

Lumpi hat noch einmal die Welt erobert

## Tschüss, kleiner Mann



Als Lumpi (16) im Februar letzten Jahres zu uns kam, konnte er nur liegen, nicht mal robben. Dank der richtigen Motivation, Physio- und Elektrotherapie fing die kleine Kegelrobbe wieder an, sich zu bewegen und eroberte die Welt. Bereits im letzten Herbst machte Lumpi uns große Sorgen, musste mehrere Tage in die Tierklinik. Nun wurde er wieder schlapp, bei seiner Untersuchung im Tiergesundheitszentrum zeigte sich, dass Lumpis Lunge voller Metastasen war, ein riesiger Lebertumor, den unsere Tierärztin bereits diagnostiziert hat, blutete in den Bauchraum und wuchs in den Magen ein. Dabei war Lumpi vor zwei Wochen noch ganz fidel. So mussten wir den kleinen Mann nun am 17. April 2023 schweren Herzens gehen lassen.

Lumpi hat bei uns noch einmal die Welt erobert, bevor er nun mit 16 Jahren seine letzte große Reise angetreten hat

## De Hun'nenhoff im Internet

- Website [www.de-hunnenhoff.de](http://www.de-hunnenhoff.de)
- Facebook <https://www.facebook.com/dehunnenhoff>
- Instagram <https://www.instagram.com/dehunnenhoff/>
- YouTube <https://www.youtube.com/c/DeHunnenhoff/>

Anzeige



**Jetzt Mitglied werden!**

[www.foederverein-de-hunnenhoff.de](http://www.foederverein-de-hunnenhoff.de)

# Einmal Hun'nenhoffi - immer Hun'nenhoffi



Maalia

Maalia hat sich in ihrem Rumänischen Shelter komplett aufgegeben und nur noch auf ihr Ende gewartet. Mit traurigem Blick, hängenden Ohren und mit Kot und Urin verklebtem Fell kam sie zu uns, wurde sauber gemacht, umsorgt und bekam einen Rolli. Elf Monate lang durfte Maalia bei uns erfahren, wie schön das Leben sein kann und lebte förmlich auf, bevor sie mit 15 Jahren in unseren Armen starb.

## Grendel

Ein älterer Schäferhund fast ohne Fell, ein Drittel seiner Haut eitrig entzündet, aus einem Ohr lief Eiter heraus. So wurde Grendel seinen Besitzern wegen Vernachlässigung weggenommen und kam schließlich zu uns. Auf Berührungen reagierte Grendel empfindlich und biß zu. Wir peppelten ihn auf und siehe da, Grendel wurde zum sanften und lieben Schäferhund, überlebte seine zwei Damen Jussi und Sally. Wir vermissen ihn sehr, gehörte Grendel doch so sehr zur Hun'nenhoff-Familie.

**Wir haben viele liebe und tröstende Worte zum Tod von Maalia und Grendel erhalten. Vielen lieben Dank dafür! Nun sind sie auf den Hof zurückgekehrt und haben für immer einen Platz in unseren Herzen.**

Seit der Stiftungsgründung mussten wir einige Tiere ziehen lassen. Sei es das Alter oder auch Krankheit gewesen. Wenn man so manches Mal an sie zurückdenkt, dann muss man über so einige Situationen mit ihnen schmunzeln und einem wird etwas wärmer ums Herz. Aber der Tierschutz bedeutet nun mal auch Verlust. Verlust im physischen Sinne.

Wir haben einen „Tag des offenen Hofes“ veranstaltet, wo viele nette Menschen kamen und sich über unser Projekt informiert haben. Ich war eingeteilt, um den Infostand zu betreuen und jegliche Fragen zu beantworten.

Eine ganze Weile saß ein Mann an der Bierzeltgarmitur und genoss das Wetter. Nach einiger Zeit sprach er mich an und fragte mich, was wir mit den verstorbenen Hunden machen würden. Ich war etwas perplex von der offenen Frage, aber er hat auch eine ehrliche Antwort verdient.

Ich erzählte ihm, dass unsere verstorbenen Hunde und Katzen eingäschert werden. Wir haben einen besonderen Platz für die Urnen, wo man sie immer mal wieder im Blick hat. Er schaute mich mit großen Augen an und fragte, ob man mit dem Geld, für die Einäscherung,

nicht sinnvollere Dinge tun könnte, z. B. Instandhaltungen oder so was in der Art. Ich fand meine Worte gar nicht mehr so schnell wieder. Warum war er so offen? Wollte er provozieren? Ich wusste nicht, was ich so schnell, gefasst und nett antworten sollte. Mir war bis zu diesem Zeitpunkt gar nicht wirklich bewusst, dass einige Menschen jenes als kritisch betrachten könnten. Jedes Tier, dass den De Hun'nenhoff verlässt, kommt zurück. Das ist ihr Zuhause. Das war meine Antwort. Der Mann gab sich mit der Antwort scheinbar zufrieden, aber ich machte mir noch lange Gedanken darüber. Wollte er anprangern, dass die Spendengelder dafür benutzt werden? Aber die Kosten trägt der Vorstand aus dem Privatvermögen und wird nicht über die Stiftung abgerechnet. Ich grübelte weiter. Anfangs verurteilte ich den Mann! Aber ich kam zu einem Entschluss..!

## Für uns ganz normal, aber für andere?

Jeder geht mit dem Thema Tod anders um. Für einige ist dort Schluss, wo andere noch kämpfen. Andere können den Verlust leicht verkraften und andere trauern lange. Wieder andere brauchen die Erinnerungen bei sich zu Hause und andere tragen die Erinnerungen lieber im Herzen. Aber Hun'nenhoffis werden immer Hun'nenhoffis bleiben. Auf Ewigkeit!

mr



# Helfen helfen Was jeder Einzelne von euch tun kann



# Ice neue



Die Vorbereitung des Bodens mit schwerem Gerät bildet die Grundlage für den Hausbau



Noch nicht ganz wetterfest - in kürzester Zeit haben die fleißigen Helfer die Wände aufgestellt



Das neue Hundehaus ist fertig und schon bald kann eine Hundegruppe einziehen

Von Ice

Leute, Leute, ich muss denen hier mal unter die Vorderläufe greifen... ich bin Ice, bin etwas über... naja, spielt ja gar keine Rolle. Ich gehöre noch lange nicht zum alten Eisen. Ich habe mit meiner Familie viel Glück gehabt - hab sie mir natürlich auch erzogen... vor kurzem habe ich mir ein junges Ding namens Romy ins Haus geholt und die erzählte mir, dass es Raummangel auf dem Hun'nenhoff gibt... naja, als alter Baulöwe habe ich mal eben über- schlagen und in die Pfote gespuckt und habe den lieben Kollegen vom Hun'nenhoff zwei Häuschen mit kompletter Isolierung hingestellt... da staunt Ihr, was??? Nun geh ich dort selber ja zur Physiotherapie und

fand die Räumlichkeiten für die Behandlung etwas ungemütlich, so dass ich ein weiteres Physiotherapiehäuschen geplant habe... wie die vom Hun'nenhoff reagiert haben??? Na, die waren baff und völlig aus dem Häuschen... Ich habe das natürlich alles mit Unterstützung meiner Familie gemacht, die haben eben ein Herz für Tiere... jedenfalls gibt es jetzt zwei lauschige Hundehäuser mehr auf De Hun'nenhoff (natürlich mit Heizung) und auch das klimatisierte Physiotherapiehaus haben meine Leute jetzt fertiggestellt. \* Anmerkung von uns: Das ist wirklich unglaublich und großartige Unterstützung und wir sind super glücklich und dankbar. DANKESCHÖN an Ice & seine tolle Familie.

## Ehrenamt

Gassigänger, Hunde- und Katzenkuschler, handwerklich begabte Ehrenamtliche für den Bau von Hundehütten, Zaunbau, Landschafts- und Gartenbau. All diese Menschen sind unverzichtbar für den Fortbestand der Stiftung De Hun'nenhoff und sorgen täglich für das Wohl der Tiere. Du hast ein Talent und fühlst dich angesprochen? Dann melde dich doch formlos bei uns im Büro per Mail unter [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de) oder telefonisch unter 05199 - 998 39 00. Und keine Sorge, wir zeigen Euch alles, zum Beispiel bei einer Gassigänger-Schulung.



Renate ist eine unserer vielen ehrenamtlichen Gassigänger\*innen und bereitet unseren Hunden eine schöne „Quality-Time“ auf dem Spaziergang rund um den Hof. Hobbit freut sich ganz besonders, er stammt aus Ungarn und musste sich fünf Jahre lang ganz alleine im Garten seines verstorbenen Herrchens durchschlagen  
Foto: Laura Stölzle

## Patenschaft

Die vielen Tiere zu unterhalten, zu ernähren und medizinisch zu versorgen, das kostet natürlich sehr viel Geld. Daher sind wir auch auf Zuwendungen von Außen angewiesen. Da bietet es sich doch an, für die Tiere Patenschaften zu vergeben... Ein Hund kostet im Schnitt 60 € im Monat, eine Katze etwa 30 €, ein Pferd kommt leicht auf 100 € - nur für Futter! Eine Physiotherapie-Einheit kostet 26 Euro. Wenn Paten

sich bereit erklären, einen Teil dieser Kosten zu finanzieren, indem sie eine ganze, eine halbe oder eine viertel Patenschaft oder eine Physiopatenschaft für ein Tier übernehmen, dann hilft uns das ungemein, unsere Arbeit fortsetzen zu können. Falls Ihnen also eines unserer Tiere besonders gefällt und Sie sein Pate werden wollen, dann schicken Sie uns einfach eine Email. [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de)



Spero (links) benötigt jeden Monat über 600 EURO für seine medizinische Versorgung, dank mehrerer Paten ist sein Leben auf De Hun'nenhoff finanziell abgesichert. Eine Patenurkunde (oben) bekommt jeder Pate für seine Unterstützung nach Hause.

Foto: Tabea Hormuth

# spendiert Häuser



Das Physiotherapie-Haus ist fertiggestellt, nun geht es noch an die Außenanlagen  
Fotos: Usha Peters, Frithjoff Rachow



Richtfest beim Physiotherapie-Haus und die Aussicht ist auch ganz gut



Die Grundplatte ist angelegt und das Material liegt bereit



Die Wände wachsen Brett um Brett



Der Rohbau steht, nun geht es an die Feinheiten

## Amazon Wunschliste

Unserer Amazon-Wunschliste gibts euch Anregungen was wir aktuell an Sachspenden benötigen. Kaufen dürft ihr natürlich auch woanders, Hauptsache eure Spende erreicht uns: De Hunnenhoff Reimerdinger Str. 50 29640 Schneverdingen  
Hier geht es zu unserer Amazon Wunschliste: <https://amzn.to/3LzJouV>



## Spenden

Geldspenden helfen uns sehr, unsere Tierarztrechnungen, Futter und unser Personal zu bezahlen. Ebenso freuen wir uns über Sachspenden wie Saugunterlagen, Küchenrollen, Einmalhandschuhe, Decken, Waschpulver und vielem mehr für unsere tägliche Arbeit. Eine kleine Anregung, was wir aktuell benötigen, findet ihr in unserer Amazon Wunschliste (siehe links). Als gemeinnützige Organisation stellen wir selbstverständlich Spendenbescheinigungen aus.

Spendenkonto HASPA  
Kontoinhaber:  
Stiftung De Hunnenhoff  
DE53 2005 0550 1002 3210 30

PayPal: [info@de-hunnenhoff.de](mailto:info@de-hunnenhoff.de)

Ihr Lieben, mal ganz ehrlich gesprochen, die Spenden gehen rasant runter. Wir geben alles, was wir selber haben. Aber wir brauchen weiter eure Unterstützung, sonst schaffen wir es nicht!



## Erklär-Bär

### Wie sich diese Zeitung finanziert

Wir werden häufig gefragt, ob wir die Bolle's News aus Spendengeldern finanzieren, die eigentlich für die Tiere gedacht sind. Dazu ein klares NEIN! Unsere Hofzeitung wird von Ehrenamtlichen produziert, wir haben Sponsoren, die mit einer Anzeige im Blatt vertreten sind und andere - vielfach liebe private Menschen - die sich im Hintergrund halten und den Druck und die Verteilung ermöglichen. Dafür sind wir sehr dankbar, denn ohne diese Hilfe könnte die Bolle's News nicht erscheinen und unsere Arbeit weiter bekannt gemacht werden. Am Ende bleibt sogar noch mit jedem Exemplar ein schöner Betrag für unsere Tiere übrig. Sponsoren-Anzeigen nimmt unser Büro gerne entgegen, ein Anruf oder eine Mail genügt und ihr seid in der nächsten Ausgabe dabei.

Du hast eine Bolle's News erhalten, obwohl du gar keine wolltest? Na, dann mach anderen eine Freude und gib sie doch einfach weiter und mach damit ein bisschen Werbung für unsere Arbeit.



Bolle's News erscheint dank Ehrenamtlern und Sponsoren-Anzeigen bis zu vier Mal im Jahr kostenlos für Hofunterstützer und Interessierte



## Klatsch & Tratsch

mit der griesgrämigen und ewig schlecht gelaunten

☆☆☆☆ *Griesi Grizabella* ☆☆☆☆

## Das Leben ist schwer

Hallo, Grizabella hier! Ja, ich schnurre mich hier so durch, danke der Nachfrage. Aber ständig diese Störungen. Immer wollen die Dosenöffner bespaßt werden und ständig wird gefragt, wo noch geputzt werden soll. Ich zeige denen das ja gerne, aber warum sehen die das nicht selber? Kaum bin ich eingedöst, scheppert es wieder irgendwo. Mensch, man kann den Napf doch auch leise in die Spüle fallen lassen. Und dann träume ich gerade wieder von Puten-Ragout an Petersiliensoße und bam...fuchelt jemand mit Katzenspielzeug um

meinen Kopf herum. Mache ich das eben schnell kaputt, dann ist wieder Ruhe hier. Und wenn die Menschen endlich nach und nach verschwinden, gibt es bei den Hunden Mord und Totschlag am Zaun und wenn man fragt, was los ist, grinsen sie mich nur doof an...gar nichts... leg ich mich also wieder hin bis mich Shadow mit seinem Ball, der immer wieder lautstark an die Hauswand knallt aufschreckt. Mensch, wann soll ich denn schlafen? Gleich geht die Sonne wieder auf und die Hähne werden wach...

In diesem Sinne: Eure Grizabella

-Anzeige-

## Spero provoziert Tierarztbesuche



Das hat er doch wieder mit Absicht gemacht... dieser Spero, unser Oberbürgermeister auf dem Hof. Regelmäßig beißt der Tibet-Terrier sein Geschirr durch, aber dieses Mal hat er stattdessen seinen Katheter durchgebissen. „Ihr

habt so Recht. Ich sollte nicht immer das Geschirr durchbeißen, hab gleich den Katheter genommen“, feixte er noch frech. Also ich glaube, Spero wollte einfach mal wieder mit der hübschen Tierärztin flirten...

Foto: C. Juhnke

## Ärger mit den Puten

Jetzt guckt euch doch mal diese Puten an...stolzieren herum, als ob sie die Schönsten auf dem ganzen Hof seien. Da fauche ich sie von oben an und ich werde keines Blickes gewürdigt. Also so was eingebildetes, gehen einfach wie Menschen auf zwei Beinen weiter. Aber ein eigenes Klo haben sie nicht. Am liebsten würde ich ja runter gehen und die beiden ordentlich auf Trapp bringen, aber mein Körbchen ist so gemütlich warm und kuschelig und in der Küche klappert schon die Tierpflegerin mit den Näpfen - man bringe der Königin aller Katzen ihr Essen ans Bett!



Foto: Antje Rücker

## Die Hunde(halter)schule vom De Hun'nenhoff



**Agiliti-Training erfordert hohe Konzentration**

**Bispingen-Hörpel**  
Unser Platz befindet sich in Hörpel in der Alten Landesstr. / Ecke Abendkamp. Die Zufahrt auf den Parkplatz erfolgt vom Abendkamp aus.

**Der Hundespielpark Scheeßel**  
In einem schönen Wäldchen liegt unser Hundespielpark Scheeßel, die Zufahrt erfolgt vom verlängerten Viehtrift aus.



**Auch Aushalten will gelernt sein**

Seit Juli 2021 betreiben wir nun eine Hundeschule unter dem Namen „De Hun'nenhoff Services“ und wir haben Plätze in Scheeßel und in Bispingen-Hörpel. Donnerstags und freitags sind wir mit unserem Team in Hörpel in der Alten Landesstr. 10 von 17.00 bis 19.00 Uhr dort und veranstalten Welpenspielen, Hundespielen, Grund- und Aufbaukurse, sowie Clubunterricht.

Samstag vormittags finden die gleichen Kurse und Spielveranstaltungen auf dem Platz in Scheeßel von 10.00 bis 13.00 Uhr statt. Als Highlight in Scheeßel veranstalten wir dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr noch Hundespielstunden. Da wir auch Hundetrainer ausbilden, haben wir ein entsprechend großes Team von derzeit 11 Trainern und Anwärtern in verschiedenen Ausbildungsstufen, so dass wir immer genügend Zeit für Sie haben, wenn Sie mit Ihren Fragen zu uns kommen. Unsere Kurse setzen sich

zusammen aus Theorie und Praxis. Die Theoriekurse finden immer montags von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt. Tagungsort ist das Landhaus Höpen in Schneverdingen. Ein Grundkurs erstreckt sich über 6 Abende, also sechs Wochen lang jeweils montags.

Selbstverständlich können Sie auch Einzelunterricht bei uns buchen. Problematisches Verhalten wird dann in einem Termin entweder bei Ihnen oder bei uns besprochen und dann, je nach Fall mit entsprechenden Trainings behandelt.

Das Angebot rundet sich mit einer Reihe von Sparten außerhalb des normalen Kursgeschehens ab. So bieten wir neben Mantrailing auch immer wieder ausgedehnte Social Walks an, bei denen die Hunde lernen, sich in einer Alltagssituation entspannt zu verhalten. Ganz neu ist ein Kurs „Hundebegegnungen“, weil das offensichtlich ein immer größer werdendes Problem darstellt.



**Flying Dogs auf unserem Hundepplatz**

### Interesse?

Dann erreichen Sie uns zu allen Fragen zum Unterricht, zur Trainerausbildung oder zur Problemhundbehandlung Mo. - Fr. von 14 bis 18 Uhr unter 0176 64 222 446. Dort nimmt Nadine Wegner Ihre Wünsche und Anmeldungen auf, beantwortet Fragen und vergibt Termine. Wir freuen uns darauf, Sie auf einem unserer Plätze oder zur Beratung auf dem Hun'nenhoff begrüßen zu dürfen.

De Hun'nenhoff Services  
Reimerdinger Str. 50  
29640 Schneverdingen  
nadine.wegner@de-hunnenhoff.de